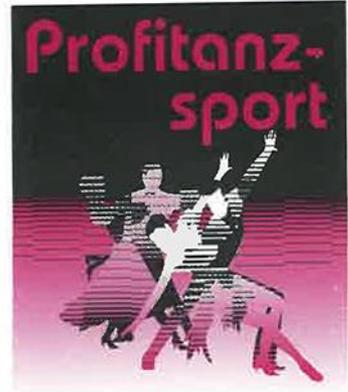


Liebe Mitglieder des DPV,

endlich kann ich unsere Mitglieder auf einer Mitgliederversammlung des DPV wieder willkommen heißen. Corona bedingt konnte die satzungsgemäß nach üblichen 2 Jahren stattfindende Mitgliederversammlung 2020 nicht stattfinden, sodass tatsächlich die letzte Mitgliederversammlung DPV vor 4 Jahren in Düsseldorf stattfand.

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird eine besondere werden, da Neuwahlen stattfinden. 3 Positionen werden durch die Wahl 2022 neu besetzt werden müssen und es wird tatsächlich ein neu zusammengewähltes Präsidium die Zukunft des DPV bestimmen. So werde auch ich nach über 30 Jahren zur Wahl als Präsident des DPV nicht wieder antreten. Für mich ist das Grund genug die Vergangenheit ein wenig Revue passieren zu lassen.

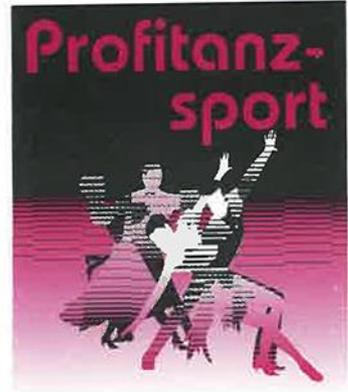
Von 1948 bis 1971 war ich aktiver Tanzsportler. Die meiste Zeit davon allerdings als Amateur - und sogar sehr erfolgreich mit 2 Weltmeister-, 6 Europameister- und 12 Deutsche Meistertitel. Diese Zeit hat mein Leben derart geprägt und mir auch bewusst gemacht, dass ich - obgleich als gelernter Jurist – ohne Tanzsport nicht leben konnte und wollte. Als Trainer und Funktionär zunächst im DTV und später im ADTV sah ich Möglichkeiten, meine Erfahrungen und Wissen zur Mitgestaltung des Tanzsports beizutragen. Nach abgelegter ADTV Prüfung im Jahre 1976 als Tanzlehrer und Tanzsporttrainer überzeugte mich der damalige ADTV Präsident Gerd Hädrich für das ADTV Präsidium zur Verfügung zu stehen. Nach mehreren Jahren Tätigkeit als Vizepräsident im ADTV und gleichzeitig im Vorstand des PTA konnte ich mich nicht mehr zur weiteren Kandidatur als Vizepräsident ADTV entschließen, da zu dieser Zeit in der Satzung des ADTV eine neue Regelung eingeführt wurde, die keine Doppelfunktionen mehr zuließ. Ich danke dem Präsidium des ADTV dafür, dass mir für meine geleistete Tätigkeit im ADTV (u.a. als Prüfer für ADTV Tanzsporttrainer) die Ehrenmitgliedschaft im ADTV verliehen wurde.



Der DPV e.V. ist 1991 aus dem PTA (Professional Turnier Amt) im ADTV entstanden, dessen LEITER ich zu dieser Zeit war. Grund dafür war, eine eigenständige Sportorganisation zu schaffen. Gleichzeitig sollte aber auch die Zugehörigkeit zur „Mutter“ ADTV dokumentiert werden. Das ist dadurch geschehen, dass in der Satzung des DPV e.V. im § 13.2 bestimmt wird, dass nur als Präsident oder 1. Vizepräsident DPV derjenige gewählt werden kann, der zusätzlich auch ordentliches Mitglied im ADTV ist. Das waren die Beweggründe, diesen Passus in der Satzung seinerzeit zu verankern. Als erster Präsident des DPV e.V. ist es mir ein Bedürfnis und eine Verpflichtung das zu erläutern und bei diesen Neuwahlen darauf hinzuweisen.

Während meiner langjährigen DPV Präsidentschaft ist es mir auch gelungen, starken Einfluss auf das internationale Tanzsportgeschehen zu nehmen. In meiner 12jährigen Zugehörigkeit (1993 – 2005) zum Präsidium des Welttanzverbandes WDC bin ich in den letzten 6 Jahren zum Präsidenten des WDC gewählt worden (1999-2005). Ich bin sehr stolz darauf, dass ich als erster nicht britischer Präsident deutlich gegen einen Briten von der Vollversammlung in Blackpool 1999 gewählt worden bin. Nach dem ich aus privaten Gründen im Jahre 2005 nicht wieder zur Wiederwahl angetreten bin, wurde mir noch im selben Jahr vom Präsidium WDC die Ehrenpräsidentschaft verliehen.

Ein Profiverband sollte auf gesunder finanzieller Basis stehen. Die seinerzeit bestehende Mitgliederzahl konnte das nicht gewährleisten. Das gesetzte Ziel, die Mitgliederzahl zu erhöhen, führte dazu, Turnierveranstalter, Turnierpaare, Wertungsrichter und Funktionäre als Mitglieder in den DPV aufzunehmen. Großartige Unterstützung erfuhr der DPV in den ersten Jahren des Bestehens durch die Herren Rudi Trautz, Gerd Weissenberg und Matthias Fronhoff als Besorger von Sponsoren. Legendär waren z.B. die Turnierveranstaltungen durch die Sponsoren wie GRANINI, Berentzen und dem Fernsehsender VOX.



Meine Ansprüche als Präsident gingen noch weiter. Ich will es kurzfassen: es ist mir durch Kooperation mit einer großen Krankenversicherung gelungen, längerfristig die Mitgliederzahlen zu erhöhen und damit Sponsorengelder zu vereinnahmen. 1.600 Fördermitglieder - das bedeutete, die damit verbundenen Sponsorengelder sorgten für ca. 50 – 60 Tausend € Einnahmen jährlich. Es ist leider normal, dass wir heute nicht mehr alle 1.600 Fördermitglieder haben. Es sorgt aber immer noch dafür, dass unser DPV für weitere Jahre finanziell abgesichert ist und damit nicht in finanziell bedrohende Situationen geraten muss.

Zurückblickend möchte ich es nicht versäumen, all meinen Kollegen und Helfern zu danken. Dazu gehören all meine Präsidialkollegen, die mich in dieser Zeit begleitet haben. Besonderen Dank den langjährigen Kollegen: Matthias Fronhoff, Klaus Gundlach, Jürgen Schimmel, sowie dem Präsidenten der Amateur League Bernd Bord und dem Präsidenten des deutschen Tanztrainer Verbandes für Professionals Heiko Kleibrink. Auch als gelernter Jurist war mir und dem gesamten Präsidium unser ehemaliger Präsidial Kollege RA Falko Ritter stets ein kundiger und gewissenhafter Berater. Herzlichen Dank dafür. Ich bedanke mich auch besonders für immerwährende kollegiale Unterstützung bei allen Präsidialkollegen des ADTV. Meinem ehemaligen Generalsekretär im WDC Stuart Saunders gebührt ein besonderer Dank. In der langen internationalen Zeit stand er mir immer loyal und unterstützend an meiner Seite.

Ich bin froh und glücklich, dass in meiner Präsidentschaft sehr viele Paare erfolgreich den DPV vertreten haben. Nach 2 Jahren Pandemie ist kaum noch vorstellbar, wie viele Paare in den ersten Jahren im Deutschen Profitanzsport tanzten. Viele Welt- und Europameister waren dabei, die die Deutschen Farben international vertreten haben.

Lassen sie mich meinen Bericht nicht schließen ohne Dankeschön zu sagen an all die Aktiven des DPV, für die ich immer Freude hatte, gerne als Präsident zu dienen.

Mein ganz besonderer und herzlichster Dank gilt aber meiner Frau Isolde Breuer, die mich durch meine gesamte Laufbahn als Präsident begleitet hat, mit mir durch die Tiefen und Höhen gegangen ist und mich bei allem unterstützt hat.

Karl Breuer
Präsident DPV